

	<p>Objekt: Laodikeia ad Mare</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18257934</p>
--	---

## Beschreibung

Nach F. Imhoof-Blumer (1908) 239 „trägt dieses Stück Spuren zweifellos antiker Versilberung“.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r. An der r. Schulter ein Speer schräg nach vorn.

Rückseite: Drapierte Büste der Julia Domna in der Brustansicht nach r.

Versilbert: Mit Silberüberzug. Nachträgliche Behandlung eines Einzelobjektes, Vorgang war nicht zwingend Teil des normalen Herstellungsprozesses.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.97 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 215-217 n. Chr.

wer

wo Latakia

Besessen wann

wer

Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)

wo

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Julia Domna (170-217)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- E. Meyer, Die Bronzeprägung von Laodikeia in Syrien 194-217, JNG 37/38, 1987/88, 92 Nr. 151,1 (dieses Stück, 215-217 n. Chr)..
- F. Imhoof-Blumer, Zur Griechischen und Römischen Münzkunde (1908) 239 Nr. 3 (dieses Stück).